

Finanza Lütjenburg

5. Sitzung

Sitzung vom 22.05.2019

Seite 1

in Lütjenburg, Ratssaal des Rathauses

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 6
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.41 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 8

a) stimmberechtigt:

1. Thorsten Först	13.
2. Andrea Danker-Isemer	14.
3. Klaus Giesche	15.
4. Birgit Laskowsky	16.
5. Ute Treder-Behrens	17.
6. Anke Pundt-Bernatzki für Guntram Fischer	18.
7. Detlef Zoglauer für Siegfried Klaus	19.
8. Christel Seick für Jürgen Panitzki	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. BM Sohn
11.	2. Herren Kuhlmann, Knobloch / Seniorenbeirat
12.	3. Herr Less / Amt Lütjenburg
	4. 1 Zuhörer
	5.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Guntram Fischer	1.
2. Siegfried Klaus	2.
3. Jürgen Panitzki	

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren durch Einladung vom 13.05.2019 auf Mittwoch, den 22.05.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Finanzausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Finanzausschusses (26.03.19)
3. Einwohnerfragestunde
4. Bekanntgabe eines Beschlusses aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
5. Verkauf eines Grundstückes an den Kreis Plön (ehemaliger Kasernenbereich)
6. Erhebung von Straßenausbaubeiträgen (zeitlicher Verfahrensablauf)
7. Verschiedenes

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Finanzausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten.

II. Nicht öffentlich

8. Teilerlass von Forderungen
9. Grundstücksangelegenheiten
 - 9.1 Ankauf eines Gewerbegrundstückes (Marktbereich)
 - 9.2 Ankauf des Restaurantbetriebes Bismarckturm

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten 8 – 9.2 der Tagesordnung war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Tagesordnungspunkte 8 – 9.2 sollen in nicht öffentlicher Sitzung behandelt werden.

- 8 dafür -

2. Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Finanzausschusses (26.03.2019)

Gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung des Finanzausschusses vom 26.03.2019 werden bis zum Ende der Sitzung keine Einwände erhoben. Damit gilt sie als genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4. Bekanntgabe eines Beschlusses aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Der Vorsitzende gibt die Beschlussempfehlungen zur Niederschlagung von Forderungen in 6 Fällen bekannt.

5. Verkauf eines Grundstückes an den Kreis Plön (ehemaliger Kasernenbereich)

Der Vorsitzende verweist einleitend auf einen Presseartikel, mit dem das Vorhaben des Kreises Plön öffentlich bekannt gemacht wurde. Es ist geplant, das ehemalige Kantinengebäude abzureißen und durch einen Neubau für die Einrichtung eines Katastrophenschutzentrums des Kreises zu ersetzen.

Bürgermeister Sohn erinnert, dass es bisher lediglich Gespräche mit dem Kreis Plön zum Informationsaustausch gab. Durch die Beschlussfassung des Kreises Plön beginnt nunmehr die Phase konkreter Kaufverhandlungen. Daneben gilt es noch, einige Detailfragen zu klären (z. B. Leitungsrechte). In die Kaufverhandlungen werden auch Forderungen der Stadt hinsichtlich der Erstattung von Abrisskosten und anteiligen Kaufnebenkosten im Übertragungsfall einfließen. Daneben kommt auch eine anteilige Kostenersatzung für die Umsiedlung der Fledermäuse sowie der Gebäude- und Leitungsuntersuchung in Betracht.

In der eingehenden Aussprache bittet Frau Laskowsky um Bereitstellung von Unterlagen zu dem Vorhaben für die Beratung in den Fraktionen. Bürgermeister Sohn teilt hierzu mit, dass der gültige Bebauungsplan vorliegt und nach seiner Kenntnis bisher nur Skizzen von dem angedachten Objekt vorliegen. Diese wurden bereits durch den Kreis Plön ins Netz gestellt. Ansonsten stehen durch das noch folgende Bauantragsverfahren dann alle erforderlichen Informationen zur Verfügung.

Nach Abschluss der Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, dass der Bürgermeister Verhandlungen zum Verkauf des Grundstückes ehemalige Kaserne (Kantine), Grundbuch von Lütjenburg, Blatt 689, lfd. Nr. 6, Gemarkung Lütjenburg, Flur 8, Flurstück 235 mit einer Größe von 9.461 m² mit dem Kreis Plön als Käufer aufnimmt, damit der Kreis Plön dort ein K-Schutzzentrum errichten kann. Hierbei sind die Kaufpreisvergünstigungen des Bundes an die Stadt an den Kreis weiterzureichen, jedoch sind die anteiligen bisherigen Kaufnebenkosten durch den Kreis Plön der Stadt Lütjenburg zu erstatten. Hierzu hat der Bürgermeister eine genaue Kostenermittlung mit der Einladung zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung zu erstellen und der Einladung beizufügen, damit die Stadtvertretung einen endgültigen Beschluss zum Verkauf fassen kann.

- 8 dafür -

6. Erhebung von Straßenausbaubeiträgen (zeitlicher Verfahrensablauf)

Der Vorsitzende erinnert einleitend an die erfolgte Veranstaltung mit dem Vortrag von Herrn Dr. Arndt zu der Thematik. Es gilt nun, innerhalb der Fraktionen den zeitlichen Verfahrensablauf abzustimmen.

Hinsichtlich der Beratung verweist Bürgermeister Sohn auf die Zuständigkeit des Finanzausschusses als vorbereitendes Gremium für die Beschlussfassung in der Stadtvertretung. In den zeitlichen Verfahrensablauf ist auch die anstehende Haushaltsplanung mit gegebenenfalls vorgesehenen Straßenausbaumaßnahmen einzubeziehen.

Frau Laskowsky bittet, eine Beschlussfassung für die Oktobersitzung der Stadtvertretung vorzusehen, um eine eingehende Beratung in den Fraktionen zu ermöglichen.

Frau Danker-Isemer schlägt vor, dass sich die Fraktionen zusammensetzen und ein Austausch über die jeweiligen Vorschläge erfolgt. Bürgermeister Sohn empfiehlt gleichermaßen, ein Gespräch zur internen Klärung zu führen.

Es besteht Einvernehmen, dass die Entscheidung zu dieser Thematik in der Sitzung der Stadtvertretung am 24.10.2019 erfolgen soll.

7. Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

19.28: Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: